

	<p>Objekt: Plakat in Mons, Belgien, 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_11_011</p>
--	---

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, französischer und niederländischer Sprache.
Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Belgien; Mons, 4. November 1915.

"Verordnung.

Es sind in letzter Zeit viele Fälle von dem Kaiserlich Deutschen Militärgericht abgeurteilt worden, in denen Belgier oder Franzosen deutschen Soldaten Geschenke angeboten, versprochen oder gewährt haben, um sie zu einer Handlung, die eine Verletzung ihrer Dienstpflicht enthielt, zu bestimmen.

Eine derartige Handlungsweise ist nach den deutschen Gesetzen als Bestechung mit schwerer Strafe bedroht.

Die Bevölkerung wird daher vor solchen Straftaten eindringlich gewarnt.

Mons, den 4. November 1915.

Kaiserliches Militärgericht der Provinz Hennegau

Der Militär-Gouverneur

von Gladiss

Generalmajor."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

HxB: 44 x 70 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	04.11.1915
	wer	

	wo	Mons
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Strafe